B E D I E N U N G S A N L E I T U N G

winner SCOOTER

movingpeople.net®

009.0001.231C

© 2006 movingpeople.net®

Alle Rechte vorbehalten.
Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen dürfen ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch movingpeople.net® weder in Druckform noch als Fotokopie, Mikrofilm oder in anderer Art vervielfältigt und/oder veröffentlicht werden.

Die vorliegenden Angaben beruhen auf den allgemeinen Konstruktionsdaten des Geräts zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bedienungsanleitung. movingpeople.net arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte und behält sich deshalb das Recht vor, jederzeit entsprechende Änderungen vorzunehmen.

Die hierin enthaltenen Informationen gelten für die Standardversion des Produkts. **movingpeople.net®** übernimmt keinerlei Verantwortung für mögliche Schäden, die durch technische Umgestaltungen dieser Grundausstattung verursacht wurden.

Diese Bedienungsanleitung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt. **movingpeople.net®** schließt aber jede Haftung für möglicherweise fehlerhafte Angaben und die sich daraus ergebenden Folgen aus. movingpeople.net übernimmt keine Verantwortung für Schäden durch von Dritten ausgeführte Arbeiten.

Die hierin von **movingpeople.net®** verwendeten Namen, Handelsnamen usw. können gemäß den jeweils gültigen Markenschutzgesetzen nicht als frei verfügbar angesehen werden.

XXXXXX-000001000-en.doc

2006-05

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 5
Auslieferung 5
Diese Anleitung 5
Hinweise und Zeichen 7
Weitere Dokumentationen 8
Wartung und technischer Kundendienst 9
Typenschild 9
Kennzeichnung des Produkts 9
Garantiebedingungen 10
Haftungsbedingungen 11
Entsorgung gebrauchter Scooter 11
Bestimmungsgemäße Verwendung 12
1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften und -hinweise 13
1.1 Aufkleber und Hinweise auf dem Scooter 13
1.2 Technische Daten 13
1.3 Veränderungen 13
1.4 Sicherheit 13
2 Allgemeine Beschreibung 15
3 Hauptbestandteile 16
4 Bedienung des Scooters 17
4.1 Fahren mit dem Winner 17
4.1.1 Überprüfung vor dem Losfahren 17
4.2 Bedienung des Scooters 18
4.2.1 Armaturenbrett 18
4.2.2 Einschalten 20
4.2.3 Ladeanschluss 20
4.3 Fahren mit dem Scooter 20
4.3.1 Vorwärts und rückwärts fahren 21
4.3.2 Abbiegen 22
4.3.3 Abhänge 22
4.3.4 Gehwege 23
4.3.5 Überlastung 24
4.3.6 Ausschalten 24
4.3.7 Parken 24
4.3.8 Aufladen der Batterien 24
4.3.9 Batterieladegerät 25
4.4 Ein- und Aussteigen 25
4.5 Schieben des Scooters 26
4.5.1 Leerlauf 26
4.6 Verkleinern des Winners 27
4.6.1 Abnehmen des Sitzes 27
4.6.2 Umklappen der Lenksäule 27
4.7 Transport 28
4.8 Sicherheitsgurt (optional) 28

5 Einstellungen 29
5.1 Einstellung des Sitzes 29
5.1.1 Einstellung der Sitzhöhe 29
5.1.2 Einstellung der Sitztiefe 29
5.1.3 Einstellung der Rückenlehne 29
5.1.4 Einstellung der unteren Rückenlehne 30
5.1.5 Einstellung der Armlehnen 30
5.1.6 Einstellung der Kopfstütze (optional) 30
5.1.7 Einstellung der Lenksäule 31
6 Wartung 32
6.1 Wartungsplan 32
6.1.1 Batterien 32
6.1.2 Auswechslung der Batterien 33
6.1.3 Reinigung der Batterien 34
6.2 Reifen 34
6.2.1 Aufpumpen der Reifen 34
6.3 Reinigung 35
7 Fehlerbeseitigung 36
7.1 Übersicht über mögliche Fehler 36
7.2 Automatische Sicherung 37
7.3 Elektromagnetische Störungen 37
8 Technische Daten 38
8.1 Produktdaten 38
8.1.1 Winner 38
8.2 Zulassungen 40
8.3 Wartung und technischer Kundendienst 41

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Scooters von movingpeople.net.
Die Produkte von movingpeople.net zeichnen sich durch ihre große Zuverlässigkeit und Qualität, den Einsatz modernster Technologien und ihre überaus einfache Bedienbarkeit aus.

XXXXXX-010001000-en.doc

Lieferung

Sie erhalten den Winner-Scooter von Ihrem Händler in vollständig einsatzbereitem Zustand.

Diese Anleitung

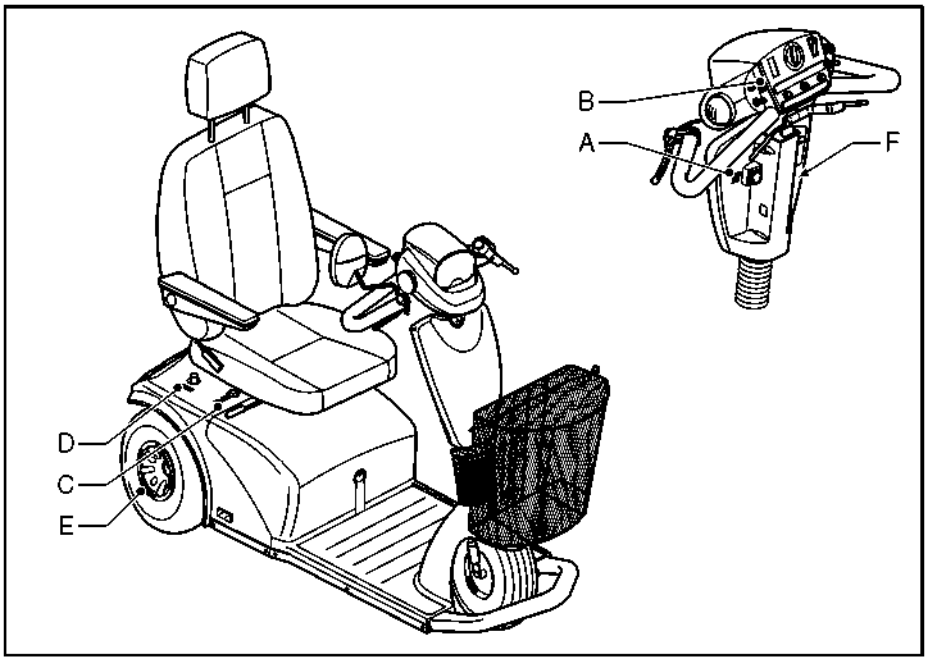
Diese Anleitung soll Ihnen helfen, das Produkt sicher zu bedienen und zu warten (reinigen). Falls Sie weitere Fragen haben, können Sie sich jederzeit an Ihren Händler wenden.

Die hierin verwendeten Wörter „links“, „rechts“, „vorn“ und „hinten“ beziehen sich jeweils auf die Sicht des Benutzers.

XXXXXX-010003000-nl.doc

Hinweise und Zeichen

XXXXXX-010004000-en.doc



Auf dem Produkt sind die folgenden Aufkleber angebracht:

A. Ladeanschluss
B. Beleuchtungssicherung
C. Automatische Sicherung
D. Leerlauf
E. Reifendruck
F. Einstellung der Lenksäule

A. Ladeanschluss

Zum Aufladen der Batterien (siehe Abschnitt „Aufladen“).

PICPRO-010004210-en.doc

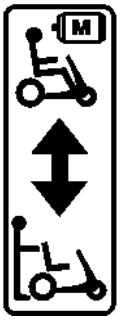
B. Beleuchtungssicherung

Hier befindet sich die Sicherung für die Beleuchtung (siehe Abschnitt „Technische Daten“).

C. Automatische Sicherung

Der Scooter ist mit einer Gesamtsicherung ausgestattet (siehe Abschnitte „Automatische Sicherung“ und „Fehlerbeseitigung“).

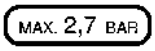
PICPRO-010004270-en.doc



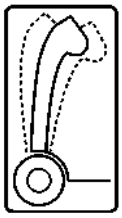
D. Leerlauf

1. Schalter in unterster Stellung:
   Die Verbindung zum Motor ist unterbrochen: Der Scooter kann geschoben werden.
2. Schalter in oberster Stellung:
   Die Verbindung zum Motor ist aktiv: Der Scooter kann elektronisch angetrieben werden.

E. Reifendruck



Den Reifendruck entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Technische Daten“.



F. Einstellung der Lenksäule

Sie können die Lenksäule so einstellen, dass Sie beim Fahren bequem sitzen (siehe Abschnitt „Einstellung der Lenksäule“).
Zum Transport lässt sich die Lenksäule aber auch umklappen, so dass der Scooter weniger Platz in Anspruch nimmt (siehe Abschnitt „Umklappen der Lenksäule“).

In dieser Anleitung werden die folgenden Hinweiszeichen verwendet:

XXXXXX-010004020-en.doc

PICDOC-010004110-en.doc

VORSICHT
Wenn Sie diese Abläufe nicht korrekt ausführen, können Sie sich oder andere verletzen, das Produkt beschädigen oder die Umwelt übermäßig belasten.

PICDOC-010004120-en.doc

ACHTUNG!
Empfehlungen und Hinweise, die Ihnen dabei helfen sollten, bestimmte Bedienungsschritte leichter durchzuführen.

PICDOC-010004130-en.doc

Lesen Sie bitte zuerst die entsprechenden Informationen.

PICDOC-010004140-en.doc

Ziehen Sie das Stromkabel aus dem Ladeanschluss des Scooters, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.

Weitere Dokumentationen

Für den Scooter gibt es die folgenden technischen Anleitungen:
- Bedienungsanleitung
- Wartungsanleitung

XXXXXX-010005000-en.doc

Kundendienst und technische Unterstützung

Informationen zu bestimmten Einstellungen sowie erforderlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten erhalten Sie von Ihrem Händler. Sie können sich bei allen Fragen jederzeit an ihn wenden. Halten Sie dafür bitte die folgenden Angaben bereit:

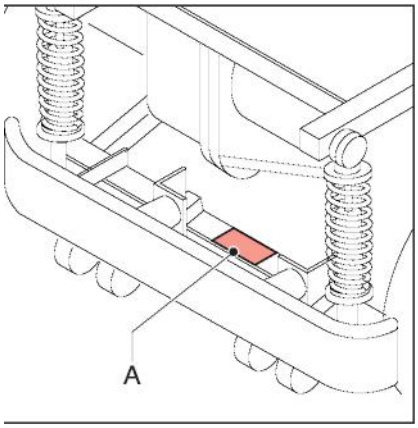
Modell
Herstellungsjahr
Kennzeichnungsnummer

Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild (siehe auch „Kennzeichnung des Produkts“).

XXXXXX-010006000-nl.doc

Typenschild
- Siehe Abb. 000000010.

Dieses Schild (A) enthält verschiedene Daten des Produkts. (siehe „Kennzeichnung des Produkts“).

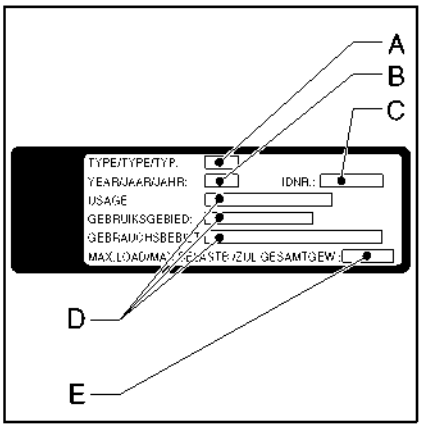


Kennzeichnung des Produkts
- Siehe Abb. 010007010.

A. Modell
B. Herstellungsjahr
C. Kennzeichnungsnummer
D. Benutzung im Freien oder in Gebäuden
E. Maximale Tragkraft in kg

- Den Anbringungsort des Typenschilds finden Sie unter „Wesentliche Bestandteile“.

XXXXXX-010007010-en.doc



Garantiebedingungen

In den folgenden Garantie- und Haftungsbedingungen werden die folgenden Begriffe in der hier aufgeführten Bedeutung verwendet:

- Produkt: Der von movingpeople.net hergestellte und gelieferte, per Hand oder elektrisch betriebene Rollstuhl oder Scooter.
- Kunde: Die Person, die ein Produkt von movingpeople.net oder einem autorisierten Vertriebshändler gekauft hat.
- Händler: Die Person, die ein Produkt von movingpeople.net an ihre Kunden oder andere Personen liefert.
- Benutzer: Die Person, die ein von movingpeople.net hergestelltes Produkt verwendet.

Unabhängig von den für das jeweilige Produkt gültigen speziellen Garantiebestimmungen gilt:

1. movingpeople.net bestätigt, dass das gelieferte Produkt für die vorgesehenen Zwecke – das heißt, alle die in dieser Anleitung aufgeführten – geeignet ist, und übernimmt, vorbehaltlich der besonders aufgeführten Einschränkungen, die Garantie für die Qualität des verwendeten Materials sowie die gesamte Herstellung des Produkts.
2. Reparaturen oder Auswechslungen von Teilen des Produkts, die aufgrund von Defekten erforderlich werden, welche durch fehlerhafte Materialien oder Produktionsabläufe verursacht wurden, werden innerhalb eines (1) Jahres nach dem Tag der Auslieferung des Produkts an den Kunden kostenfrei ausgeführt. Die zu ersetzenden Teile müssen an movingpeople.net geschickt werden. Die Kosten für die Rücksendung sowie den Ausbau und Neueinbau dieser Teile sind vom Kunden zu tragen. In den folgenden Fällen ist eine kostenlose Reparatur oder ein Austausch entsprechend den obigen Angaben nicht möglich:
   - Reparaturen oder Austausch aufgrund von Defekten, die später als ein (1) Jahr nach dem Datum der Lieferung des Produkts an den Kunden auftreten.
   - Reparaturen oder Austausch aufgrund von Defekten, die durch einen unsachgemäßen oder sorglosen Umgang mit dem Produkt oder eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts verursacht wurden. Wenn der Kunde ein Händler ist, schließt der Händler sämtliche Ansprüche von Kunden oder Dritten gegenüber movingpeople.net aus, die von Defekten herrühren, welche durch die falsche oder sorglose Verwendung des Produkts entstanden sind.
   - Viele Ersatzteile unterliegen natürlichem Verschleiß und müssen repariert oder ausgetauscht werden. Dazu gehören unter anderem Reifen, Schutzbleche, Armlehnen, Sitze usw.
3. Unabhängig von den Ausführungen unter 2. gilt der Garantieanspruch für die zu einem elektrischen Produkt gehörenden Batterie, die der Produktgarantie unterliegt, nur im Fall von nachweisbar durch Material- oder Herstellungsfehler verursachte Defekte oder Funktionsausfälle. Ein Defekt oder Funktionsausfall der Batterie aufgrund der normalen Abnutzung wird von der in diesen Bestimmungen beschriebenen Garantie nicht abgedeckt. Ebenfalls nicht in der Garantie enthalten sind Defekte oder Funktionsausfälle, die aus der unsachgemäßen oder unprofessionellen Verwendung des Produkts oder der zum Produkt gehörenden Batterie herrühren, einschließlich Fehler beim Aufladen der Batterie oder ausbleibender oder mangelhafter Wartungsarbeiten. Wenn der Kunde ein Händler ist, schließt der Händler sämtliche Ansprüche von Kunden oder Dritten gegenüber movingpeople.net aus, die aus der oben genannten unsachgemäßen oder unprofessionellen Verwendung des Produkts oder der zum Produkt gehörenden Batterie entstehen. movingpeople.net übernimmt keine Garantie für andere vom Händler vertriebene oder vom Kunden gekaufte Batterien.
4. Die in den obigen Punkten aufgeführten Garantiebedingungen gelten nicht, wenn:
   - die Richtlinien von movingpeople.net für die Wartung des Produkts nicht oder nicht ausreichend befolgt werden,
   - eine Reparatur oder Auswechslung von Teilen aufgrund der Vernachlässigung, Beschädigung oder missbräuchlichen oder nicht bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts notwendig wird,
   - Teile des Produkts durch Teile anderer als der von movingpeople.net verwendeten Hersteller und/oder ohne Genehmigung von movingpeople.net ersetzt werden.

5. Die in den Punkten 1 bis 3 enthaltenen Garantiebedingungen verlieren ebenfalls ihre Gültigkeit, wenn die jeweiligen Teile innerhalb der Garantiezeit von einem neuen Benutzer wieder verwendet werden und für eine derartige Wiederverwendung Veränderungen am Produkt erforderlich sind und diese Änderungen ohne die Anleitung und/oder den Auftrag von movingpeople.net erfolgen.
6. Um die in den oben aufgeführten Garantiebedingungen enthaltenen Rechte wahrnehmen zu können, muss der Kunde movingpeople.net so schnell und umfassend wie möglich über die aufgetretenen Defekte oder anderen Vorfälle informieren. Die Ansprüche aus den obigen Garantiebedingungen entfallen, wenn der Kunde den Defekt nicht innerhalb von 20 Werktagen nach Eintritt des Haftungsfalls meldet.
7. Durch den Austausch eines Teils oder die Reparatur oder Instandsetzung des Produkts innerhalb der Garantiezeit verlängert sich die Garantiezeit nicht.
8. movingpeople.net übernimmt keine Garantie für eine Reparatur oder Instandsetzung des Produkts, die nicht auf Auftrag und/oder unter Anleitung von movingpeople.net ausgeführt wurde. Wenn eine Reparatur und/oder Instandsetzung vom Kunden selbst oder in seinem Auftrag durchgeführt wird, schließt der Kunde sämtliche Ansprüche von Dritten gegenüber movingpeople.net aus, die in irgendeiner Form aus einer derartigen Reparatur oder Instandsetzung resultieren könnten.

EBAXXX-010008010-en.doc

Haftungsbedingungen

Unabhängig von den für das jeweilige Produkt gültigen allgemeinen Bestimmungen gelten die folgenden Haftungsbedingungen:

1. Unter Berücksichtigung der folgenden Bedingungen übernimmt movingpeople.net nur die Haftung für Verletzungen oder Todesfälle, die von einem von movingpeople.net zu verantwortenden Defekt des Produkts verursacht wurden, sowie für Beschädigungen anderen Eigentums des Benutzers des Produkts, wenn diese direkt durch einen Fehler im Produkt hervorgerufen wurden.
2. movingpeople.net schließt jede über Punkt 1 hinausgehende Haftung aus. Insbesondere übernimmt movingpeople.net keine Haftung für Folgeschäden jeder Art.

XXXXXX-010008020-en.doc

Entsorgung gebrauchter Scooter

Wenn Sie Ihren Scooter nicht mehr benötigen oder austauschen müssen, können Sie ihn normalerweise zu Ihrem Händler zurückbringen. Sollte dies nicht möglich sein, erkundigen Sie sich bitte bei den örtlichen Behörden, wie Sie das Produkt auf umweltschonende Art entsorgen oder der Wiederverwendung zuführen können.
Bei der Herstellung des Scooters wurden verschiedene Plastiksorten und Metalle eingesetzt. Der Scooter enthält außerdem elektronische Bestandteile, die in den Elektroabfall gehören. Entsorgen Sie abgenutzte Batterien bitte als chemischen Abfall.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Winner-Scooter dient:
- zum Transport von Personen mit einem Gewicht von bis zu 159 kg
- zur Benutzung auf befestigten Straßen, Fußwegen, Gehsteigen und Fahrradwegen
- zur Verwendung in der Wohnung und im Garten

Bevor Sie den Scooter bedienen und im Straßenverkehr nutzen, sollten Sie von Ihrem Händler umfassend in seinen Gebrauch eingewiesen werden.
Sie müssen jederzeit in der Lage sein, den Winner unter Kontrolle zu halten.
Fahren Sie bitte erst eine Weile unter Aufsicht eines erfahrenen Händlers.
Der Winner-Scooter ist kein motorisiertes Fahrzeug im Sinne der Straßenverkehrsordnung.

Er hat eine Höchstgeschwindigkeit von 15 km/h (Winner Alpine: 9 km/h).

LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG BITTE GRÜNDLICH DURCH,
BEVOR SIE MIT DEM WINNER AM STRASSENVERKEHR TEILNEHMEN.

Wenn Sie den Scooter für einen Zweck verwenden, für den er nicht vorgesehen ist, übernimmt movingpeople.net keinerlei Haftung für die möglicherweise daraus entstehenden Schäden oder Verletzungen.

„Bestimmungsgemäße Verwendung“ bedeutet nach der europäischen Norm EN 292-1 die Nutzung eines technischen Produkts, die der Erklärung des Herstellers und den Hinweisen der Verkaufsbroschüre entspricht. Im Zweifelsfall ist das die Benutzung, die direkt aus der Bauweise, Ausstattung und Funktionsweise des Produkts hervorgeht. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört es ebenfalls, die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Vorgaben zu erfüllen.

1. Allgemeine Sicherheitsvorschriften und -hinweise

Movingpeople.net übernimmt keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Verletzungen, die durch eine Missachtung der Sicherheitsbestimmung oder unsachgemäßen Gebrauch oder Reinigung des Scooters und möglicher Zubehörteile auftreten. Je nach den besonderen Betriebsbedingungen des Scooters oder des verwendeten Zubehörs sind eventuell weitere Sicherheitshinweise zu beachten. Wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Händler, wenn Ihnen bei der Verwendung des Produkts eine mögliche Gefahrenquelle auffällt.

Der Benutzer des Scooters (siehe auch „Bestimmungsgemäße Verwendung") ist voll und ganz für die Erfüllung der jeweiligen örtlichen Sicherheitsvorschriften verantwortlich.

1.1 Aufkleber und Hinweise auf dem Scooter

Die Zeichen, Symbole und Hinweise auf dem Scooter sind ein wesentlicher Bestandteil seiner Sicherheitseinrichtungen. Sie dürfen weder entfernt noch verdeckt werden und müssen über die gesamte Nutzungsdauer des Scooters hinweg leicht erkennbar bleiben. Ersetzen bzw. reparieren Sie unleserliche oder beschädigte Zeichen, Symbole und Hinweise bitte unverzüglich. Wenden Sie sich dafür an Ihren Händler.

1.2 Technische Daten

Die technischen Daten des Scooters dürfen nicht verändert werden.

1.3 Veränderungen

Veränderungen am Produkt oder einzelnerTeile sind nicht zulässig.

1.4 Sicherheit

Achten Sie bitte unbedingt auf die folgenden Sicherheitshinweise, um Unfälle und unerwünschte Situationen zu vermeiden:

- *Fahren Sie auf Abhängen besonders vorsichtig:*
  - *Vermeiden Sie Steigungen mit einem Winkel über 10°.*
  - *Fahren Sie auf Abhängen immer besonders langsam und sorgfältig.*
  - *Fahren Sie einen Abhang nie mit Höchstgeschwindigkeit herunter.*
  - *Fahren Sie keinen Abhang herunter, der aus Schotter oder Sand besteht, da die Hinterräder wegrutschen könnten.*
  - *Machen Sie auf Abhängen keine Wendemanöver.*
- *Fahren Sie nicht mit Höchstgeschwindigkeit in eine Kurve. Bremsen Sie den Scooter vorher ab.*
- *Kontrollieren Sie, dass sich keine Kleidungsstücke in den Rädern verfangen können.*
- *Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht im Mechanismus der Lenksäule einklemmen.*

- *Passen Sie Ihr Fahrverhalten an die jeweiligen Bedingungen an:*
  - *Fahren Sie bei Regen, Eis und Schnee besonders vorsichtig.*
  - *Fahren Sie in belebten Straßen und Plätzen besonders langsam.*
  - *Nutzen Sie den Scooter nicht auf unebenen Straßen.*
  - *Vermeiden Sie jeden Kontakt des Winners mit Meerwasser. Meerwasser hat eine ätzende Wirkung und kann den Scooter beschädigen.*
  - *Vermeiden Sie jeden Kontakt des Winners mit Sand. Der Sand kann sich in den beweglichen Teilen des Scooters festsetzen und eine übermäßige Abnutzung verursachen.*
- *Bedienen Sie den Scooter nie unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten, die Ihre Fahrftüchtigkeit einschränken könnten.*
- *Um den Scooter sicher fahren zu können, müssen Sie über eine ausreichende Sehschärfe verfügen.*

- *Schalten Sie bei schlechten Sichtverhältnissen unbedingt die Beleuchtung ein.*
- *Der Scooter ist mit Bremsleuchten ausgestattet, die während des Bremsvorgangs aufleuchten.*
- *Betätigen Sie die Blinker nur, wenn Sie die Fahrtrichtung ändern wollen.*
- *Verwenden Sie die Hupe nur, um Fußgänger oder andere Verkehrsteilnehmer vor möglichen Gefahren zu warnen.*

- *Legen Sie keine Metallteile auf die Batterien: Dadurch könnte es zu einem Kurzschluss und zur Beschädigung der Batterien kommen.*
- *Nehmen Sie auf dem Scooter keine Passagiere mit: Der Winner dient nur zum Transport einer Person.*
- *Überladen Sie den Scooter nicht. Nehmen Sie nur so viel Last mit, wie in den Korb passt.*
- *Hängen Sie nichts an den Lenker.*
- *Ziehen Sie mit dem Scooter keine Anhänger: Dafür ist der Winner nicht vorgesehen. Außerdem ist es verboten. Sie könnten den Scooter damit schwer beschädigen.*
- *Benutzen Sie die Fußstütze nicht als Stufe.*
- *Stellen Sie Ihre Füße nicht zu nah an das Vorderrad und den Lenker. Behalten Sie die Füße immer auf der Fußmatte und stützen Sie sich nicht an der Vorderhaube ab.*

- *Der Scooter wird elektronisch angetrieben. Bestimmte Einstellungen wurden schon im Werk vorgenommen, um eine bequeme und einfache Nutzung zu ermöglichen. Diese Einstellungen dürfen nicht verändert werden.*
- *Die Standardversion Ihres Scooters wurde entsprechend den strengsten Auflagen zur elektromagnetischen Verträglichkeit getestet. Sein Fahrverhalten wird nicht von Mobiltelefonen gestört. Wenn Sie ein Mobiltelefon in der Nähe eines speziell veränderten Scooters verwenden wollen, sollten Sie den Scooter aber vorher ausschalten.*

- *Ihr Scooter beeinträchtigt eventuell elektromagnetische Felder, wie z.B. Alarmsysteme.*
- *Wenn die Elektronik des Scooters nicht korrekt abgeschirmt ist, können empfindliche elektrische Geräte wie Alarmanlagen und Garagenöffnungen gestört werden. Der Scooter wurde auf derartige Vorfälle getestet. Sollten dennoch Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Händler.*
- *Vermeiden Sie die Einwirkung von UV-Licht, damit Materialien wie Gummi, Plastik und Lacke nicht vorzeitig verschleißen.*
- *Vermeiden Sie, dass Teile hervorstehen: Sie könnten Ihren Scooter oder naheliegende Gegenstände beschädigen.*
- *Halten Sie den Scooter von offenen Flammen fern.*

2 Allgemeine Beschreibung

Der Winner ist ein elektrisch angetriebener Scooter, der im Freien über lange Strecken genutzt werden kann.

Die Sitzhöhe lässt sich auf die Größe des Benutzers anpassen. Zum Aus- und Einsteigen kann der Benutzer den Sitz drehen und die Armlehnen zur Seite klappen.

Die Lenksäule lässt sich ebenfalls einstellen, um eine komfortable Fahrposition zu ermöglichen.

Wenn Sie mit höherer Geschwindigkeit fahren, sollten Sie besonders aufmerksam sein. Fahren Sie vor allem auf Fußwegen und in Fußgängerzonen vorsichtig.

Beachten Sie bei der Benutzung des Scooters immer die folgenden Punkte:

- Der Scooter ist kein motorisiertes Fahrzeug im Sinne der Straßenverkehrsordnung. Im Verkehr haben Sie die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Fußgänger.
- Sie benötigen keinen Führerschein und brauchen keine Kfz-Steuer zu zahlen. Allerdings müssen Sie eine Motorrad-Haftpflichtversicherung abschließen.
- Die Benutzung des Winners ist nicht auf ein bestimmtes Alter begrenzt.
- Sie sind dafür verantwortlich, den Scooter jederzeit in einem ausgezeichneten Betriebszustand zu erhalten, so dass die Fahrsicherheit immer gewährleistet ist.
- Der Scooter ist ein technisches Erzeugnis. Alle Reparaturen und Wartungsarbeiten sollten deshalb von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden. Wenden Sie sich bei erforderlichen Arbeiten bitte an Ihren Händler.

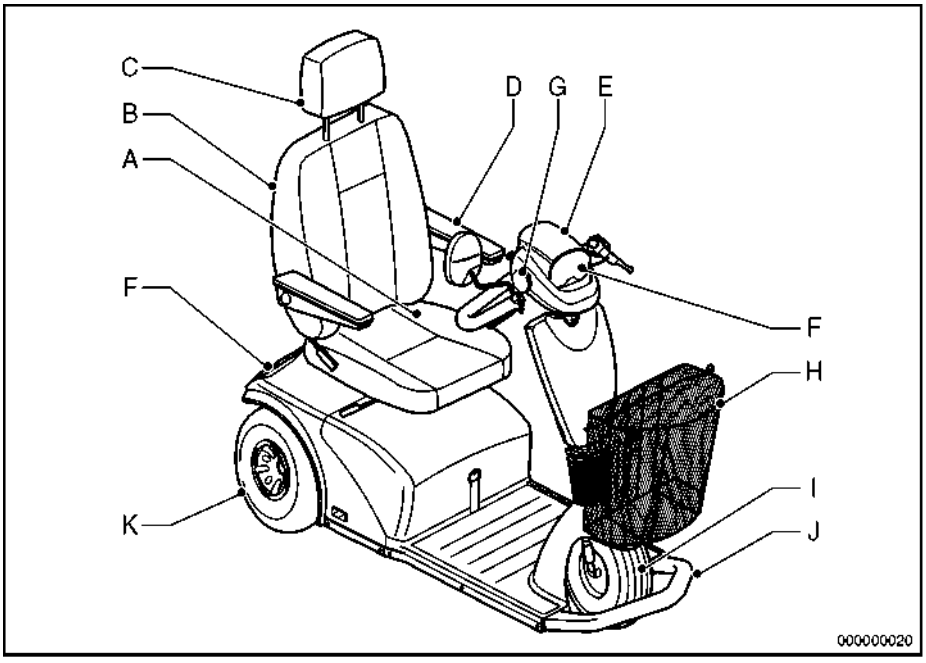
3 Hauptbestandteile

- Siehe Abb. 0000000020.

Der Scooter besteht aus den folgenden wesentlichen Einzelheiten (zum Teil optional):

A. Sitz.
   Hier nimmt der Benutzer Platz.
B. Rückenlehne.
   Zum Anlehnen.
C. Kopfstütze (optional).
   Zum Abstützen des Kopfes.
D. Armlehne.
   Zum Aufstützen der Arme.
E. Lenksäule.
   Hier befinden sich das Armaturenbrett und alle Schalter und Griffe.
F. Lampen.
   Wenn Sie bei Dunkelheit fahren, müssen Sie die Beleuchtung einschalten.
G. Blinker.
   Zum Anzeigen einer Richtungsänderung während des Fahrens.
H. Abnehmbarer Korb.
   Hier können Sie Ihr Gepäck verstauen.
I. Vorderrad.
   Damit steuern Sie den Scooter.
J. Stoßstange.
   Schützt das Vorderrad bei einem eventuellen Zusammenstoß.
K. Hinterrad.
   Beide Hinterräder sind gefedert und werden direkt vom Motor angetrieben.

Je nach Ausstattung und Gestaltung lassen sich einige Teile auf die bestmögliche Sitzhaltung einstellen oder für Transportzwecke auseinanderbauen. Weitere Hinweise finden Sie in den entsprechenden Abschnitten dieser Bedienungsanleitung.



4 Bedienung des Scooters

XXXXXX-010400000-nl.doc

4.1 Fahren mit dem Winner

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Handlungen näher beschrieben:

- Überprüfung vor dem Losfahren
- Armaturenbrett
- Fahren
- Ein- und Aussteigen
- Schieben
- Verkleinern

4.1.1 Überprüfung vor dem Losfahren

Vor jeder Fahrt mit dem Scooter sollten Sie die folgenden Punkte kontrollieren:

- Der Sitz muss korrekt verriegelt sein.
- Die abnehmbaren Teile müssen sicher am Scooter befestigt sein, damit sie sich bei Erschütterungen nicht lösen können.
- Betätigen Sie die Schalter auf dem Armaturenbrett und kontrollieren Sie, dass alle Lichter und Blinker auf der Vorder- und Rückseite des Scooters korrekt funktionieren.
- Die Handbremse des Vorderrads darf nicht angezogen sein.
  Ziehen Sie den Griff so weit wie möglich nach vorn. Dadurch wird der Haken der Bremse geöffnet. Sobald Sie den Griff wieder loslassen, ist die Bremse gelöst.
- Die Reifen müssen über ausreichend Luftdruck verfügen (siehe „Technische Daten“).
  - Schlecht aufgepumpte Reifen können das Fahrverhalten beeinträchtigen.
  - Wenn der Reifendruck zu niedrig ist, benötigt der Scooter mehr Strom, so dass sich die Batterien schneller entleeren.
  - Außerdem nutzen sich die Reifen schneller ab.
- Die Batterien müssen ausreichend aufgeladen sein: Die Batteriestandsanzeige muss sich im grünen Bereich befinden (siehe „Armaturenbrett“).

Im Winter halten die Batterien kürzer als im Sommer. Bei leichtem Frost geht ihre Kapazität auf etwa 75% zurück und bei Temperaturen unter -5 °C werden nur etwa 50% der normalen Leistungsfähigkeit erzielt. Sie können im Winter also nur eine kürzere Strecke zurücklegen.

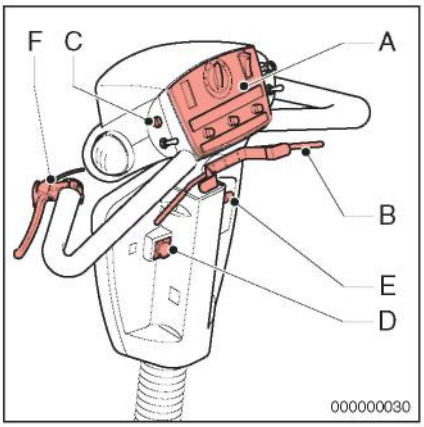
- Der Scooter muss auf die Fahrposition eingestellt sein (siehe Abschnitt „Leerlauf“).
- Alle Bremsen müssen korrekt funktionieren (siehe Abschnitt „Fahren mit dem Scooter“).

Sollte sich der Winner trotz aller Sicherheitsvorkehrungen nicht korrekt steuern lassen, lassen Sie bitte den Gashebel los und ziehen Sie, sobald der Scooter zum Stillstand kommt, den Starter aus dem Kontakt.

Jetzt können Sie den Scooter wieder einschalten und losfahren.

4.2 Bedienung des Scooters

- Siehe Abb. 000000030.

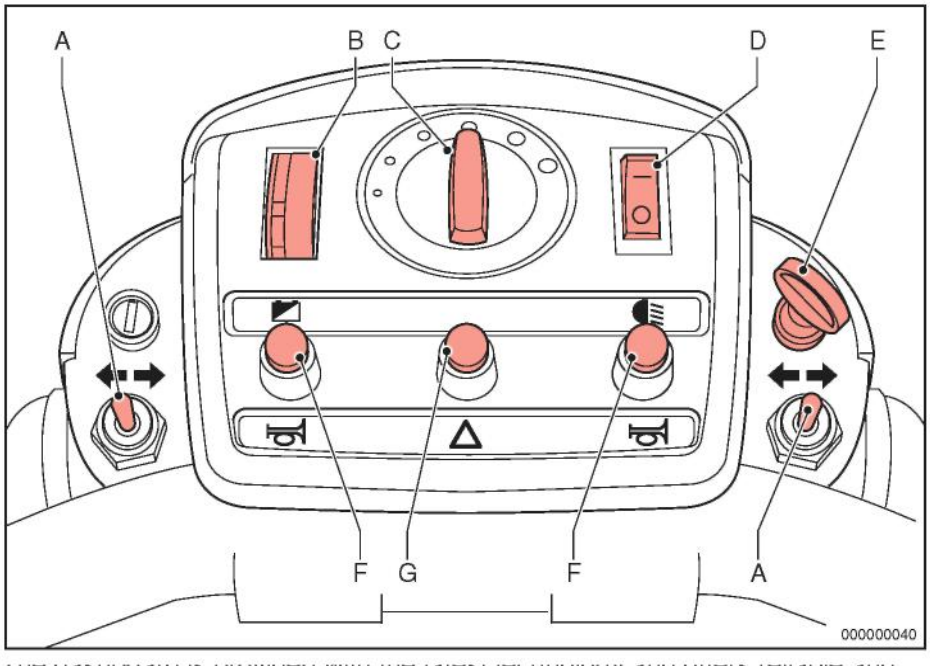


Der Scooter ist mit folgenden Bedienelementen ausgestattet:

A. Armaturenbrett mit allen Betriebsschaltern
B. Vorwärts-/Rückwärtshebel
C. Lampensicherung (siehe entsprechenden Abschnitt)
D. Ladeanschluss (siehe entsprechenden Abschnitt)
E. Bedienungsgriff zur Einstellung der Lenksäule
F. Vorderradbremse mit Parksperre

4.2.1 Armaturenbrett

- Siehe Abb. 000000040.



Das Armaturenbrett ist mit der modernsten Technik ausgestattet und erlaubt die einfache und sichere Bedienung Ihres Scooters.
Es besteht aus den folgenden Teilen:

A. Blinkerschalter rechts und links*
B. Batteriestandsanzeige
C. Geschwindigkeitsregler
D. Einschalter für die Beleuchtung
E. Starterkontakt
F. Huptaste*
G. Taste für Warnblinker

* Diese Bedienelemente befinden sich sowohl auf der rechten als auch auf der linken Seite des Armaturenbretts.

A Blinkerschalter rechts/links

Sobald Sie einen der Schalter (auf der rechten oder linken Seite) betätigen, blinkt der entsprechende Fahrtrichtungsanzeiger:
Schieben Sie den Schalter nach links, wenn Sie nach links abbiegen wollen, bzw. nach rechts, wenn es in die andere Richtung gehen soll.

Stellen Sie den Schalter, sobald Sie wieder geradeaus fahren, bitte in seine mittlere Ausgangsposition zurück, damit der Blinker ausgeschaltet wird.

B Batteriestandsanzeige

An der Batteriestandsanzeige können Sie ungefähr ablesen, wie gut die Batterien geladen sind. Beim Beschleunigen wird die Batterie stark in Anspruch genommen und ihre Spannung sinkt entsprechend, so dass die Anzeige auch zurückgeht. Diese Spannungsminderung bedeutet aber nicht, dass die Batterien leer sind. Wenn die Batterien vollständig geladen sind, steht die Anzeige auf ihrer Maximalposition. Aufgrund der besonderen Batterieeigenschaften bleibt diese Stellung aber auch noch einige Zeit erhalten, in der sich die Batterien langsam entladen. Die verbleibende Kapazität der Batterien lässt sich am besten beim Fahren auf einer geraden Oberfläche überprüfen. Die Batteriestandsanzeige ist in drei Bereiche unterteilt. Wenn die Batterien gut geladen sind, steht der Zeiger, sobald der Scooter eingeschaltet wird, im grünen Bereich. Er wandert dann mit zunehmender Nutzung der Batterien in den gelben und schließlich in den roten Bereich.

Diese Anzeigen bedeuten:
Rot:Die Batterien sind leer und sollten so bald wie möglich aufgeladen werden.
Gelb: Die Batterien sind fast leer. Sie können den Scooter noch benutzen, sollten die Batterien aber bald aufladen.
Grün: Die Batterien sind voll geladen.

C Geschwindigkeitsregler

Mit diesem Knopf stellen Sie die Höchstgeschwindigkeit ein. Wenn Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen, erhöhen Sie die Geschwindigkeit (die maximal mögliche Geschwindigkeit des Scooters wurde vom Hersteller auf 15 km/h begrenzt).

Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, verringern Sie die Geschwindigkeit. Stellen Sie diesen Regler bitte vor der jeweiligen Fahrt je nach den Fahrbedingungen ein, so dass Sie z.B. in einem engen Raum nur langsam fahren können.

D Beleuchtung

Mit diesem Schalter bedienen Sie die Beleuchtung.
Der Schalter hat zwei Positionen: 1 - An, 0 - Aus

F Huptaste

Drücken Sie bitte nur auf diese Tasten, wenn Sie vor einer Gefahr warnen wollen.
Die Hupe ertönt so lange, wie Sie die Taste gedrückt halten.

E Kontakt

Um den Scooter nutzen zu können, müssen Sie den Starter in den Kontakt stecken.
Ohne Starter funktionieren nur die Warnblinker und die Lichter.

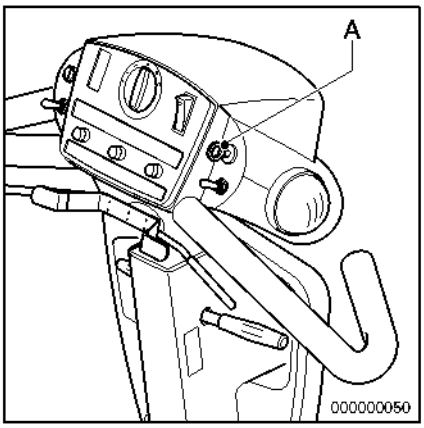
G Taste für Warnblinker

Mit dieser Taste schalten Sie die Warnblinker ein. Diese Leuchten können Sie benutzen, wenn Sie befürchten, von anderen Verkehrsteilnehmern nicht ausreichend gut gesehen zu werden, oder wenn Sie aufgrund eines Defekts anhalten müssen. Sobald Sie nochmals auf die Taste drücken, gehen die Warnblinker wieder aus.

4.2.2 Einschalten

- Siehe Abb. 000000050.

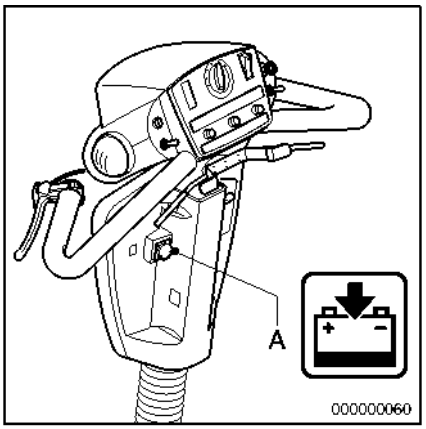
Sie schalten den Scooter folgendermaßen ein:
- Schieben Sie den Starter so weit wie möglich in den Kontakt (A).



4.2.3 Ladeanschluss

- Siehe Abb. 000000060.
- In der Lenksäule befindet sich unter dem Armaturenbrett ein Anschluss (A) für das Stromkabel, mit dem Sie die Batterien aufladen.

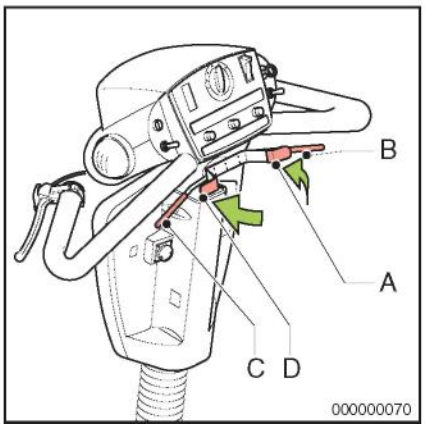
Während des Ladevorgangs muss der Scooter vollständig ausgeschaltet sein.



4.3 Fahren

Bevor Sie mit dem Winner losfahren, sollten Sie ihn auf Ihre persönlichen Anforderungen einstellen.
Führen Sie die notwendigen Kontrollen durch und setzen Sie sich dann auf den Scooter (siehe Abschnitt „Ein- und Aussteigen“). Jetzt kann es losgehen.
Als Scooterfahrer sind Sie im Verkehr besonders gefährdet. Denken Sie immer daran, dass Sie von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen werden könnten. Halten Sie die Straßenverkehrsordnung ein. Fahren Sie nicht auf abgelegenen Strecken, so dass Ihnen im Notfall schnell geholfen werden kann.

4.3.1 Vorwärts und rückwärts fahren



- Siehe Abb. 000000070.

- Schalten Sie den Scooter ein (siehe Abschnitt „Einschalten“).

Die Bedienungsgriffe sind farblich gekennzeichnet:
Grün: vorwärts fahren – Gelb: rückwärts fahren

Vorwärts fahren
- Vorwärts fahren mit Hilfe des Daumenreglers:
  Schieben Sie den Bedienungsgriff (A) langsam mit Ihrem Daumen nach vorn. Je weiter Sie ihn nach vorn drücken, umso schneller fahren Sie.
- Vorwärts fahren mit Hilfe des Handreglers:
  Ziehen Sie den Bedienungsgriff (D) langsam zu sich heran. Je weiter Sie ihn nach hinten ziehen, umso schneller fahren Sie.

Rückwärts fahren
- Rückwärts fahren:
  Lassen Sie den Griff los. Der Winner bleibt stehen.
- Rückwärts fahren mit Hilfe des Daumenreglers:
  Sobald der Scooter vollständig still steht, schieben Sie den Bedienungsgriff (C) langsam mit Ihrem Daumen nach vorn. Je weiter Sie den Hebel nach vorn drücken, umso schneller fahren Sie rückwärts.
- Rückwärts fahren mit Hilfe des Handreglers:
  Ziehen Sie den Bedienungsgriff (B) langsam zu sich heran. Je weiter Sie ihn nach hinten ziehen, umso schneller fahren Sie rückwärts.

- *Achten Sie beim Rückwärtsfahren darauf, dass sich nichts hinter dem Scooter befindet.*
- *Beim Rückwärtsfahren wird maximal die Hälfte der voreingestellten Höchstgeschwindigkeit erreicht.*

Bremsen und Anhalten
- Wenn Sie den Bedienungsgriff langsam loslassen, wird der Winner bis zum Stillstand abgebremst.
  Während des Bremsvorgangs leuchten die Bremslichter auf.
- Lassen Sie den Griff plötzlich los, falls Sie wegen einer Gefahrenquelle unverzüglich anhalten müssen.

Unter normalen Bedingungen sollten Sie den Griff also nur langsam freigeben.

Sobald der Scooter still steht, wird die automatische Parkbremse angezogen.

Anmerkungen:
Sie können die Bremskraft kontrollieren, indem Sie den Bedienungsgriff plötzlich loslassen.

- *Wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit fahren, müssen Sie insbesondere auf Gehwegen und in Fußgängerzonen besonders vorsichtig sein. Es ist zu empfehlen, in diesen Fällen von vornherein eine geringere Höchstgeschwindigkeit einzustellen.*
- *Überqueren Sie nur dann eine Straße, wenn Sie sich in der Bedienung des Scooters und der Griffe gut auskennen.*

4.3.2 Abbiegen

Nach rechts oder links abbiegen

- Sobald Sie den Lenker nach rechts bzw. links drehen, ändert der Scooter dementsprechend seine Richtung.

- *Schalten Sie vor dem Abbiegen immer den Blinker ein.*
- *Lassen Sie den Bedienungsgriff beim Abbiegen nicht los, da der Scooter sonst anhält.*
- *Biegen Sie immer mit einer angemessenen, niedrigen Geschwindigkeit ab.*

Wenden im Rückwärtsgang
Links oder rechts abbiegen

- Sobald Sie den Lenker nach rechts bzw. links drehen, ändert der Scooter seine Richtung in die entgegengesetzte Richtung, in die Sie steuern.
  - Wenn Sie nach rechts abbiegen, dreht der Scooter nach links.
  - Wenn Sie nach links abbiegen, dreht Scooter nach rechts.

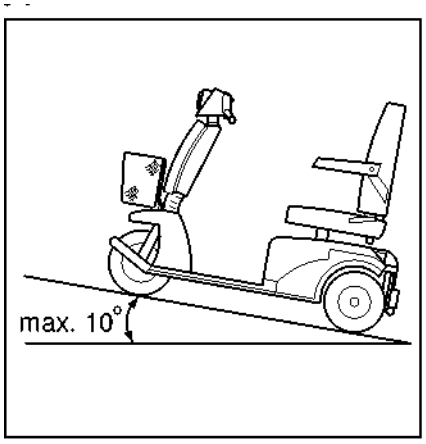
4.3.3 Abhänge

- Gemäß ISO 7176-2 beträgt die maximal mögliche Neigung, auf der bei einem Höchstgewicht von 159 kg ein sicheres Fahren möglich ist, 10°.

- *Fahren Sie nicht auf Abhängen, die steiler als 10° sind.*
- *Vermeiden Sie heftige und ruckartige Bewegungen und halten Sie nicht plötzlich an, da der Scooter sonst den Halt verlieren könnte.*
- *Bremsen Sie beim Abbiegen nicht abrupt.*
- *Halten Sie auf einem Abhang möglichst die Fahrtrichtung bei.*
- *Machern Sie an steilen Abhangen von über 10° keine Wendemanöver.*

Eine Steigung hochfahren

- Fahren Sie eine Steigung in der gleichen Weise hoch, wie Sie sonst normal vorwärts fahren.



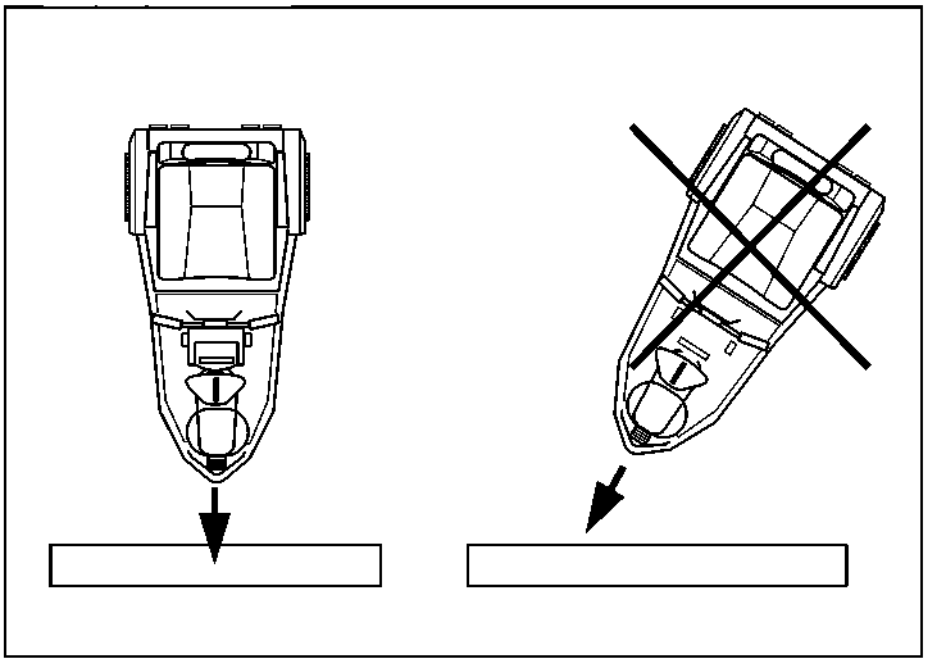
- *Beugen Sie Ihren Oberkörper leicht nach vorn, um dem Scooter eine größere Stabilität zu geben*
- *Fahren Sie in gleichmäßiger und nur mit halber Geschwindigkeit.*
- *Falls der Winner plötzlich langsamer wird, sollten Sie einen weniger steilen Weg wählen, damit sich der Scooter nicht überhitzt.*
- *Wenn Sie eine zu lange Steigung hinauffahren, kann sich der Scooter überhitzen.*
- *Falls Sie einen beträchtlichen Höhenunterschied überwinden wollen oder die Geschwindigkeit plötzlich abnimmt, sollten Sie eine längere, weniger abschüssige Route wählen.*

Anmerkungen:
Falls dies möglich ist, vermeiden Sie Straßen mit hoher Steigung.

Einen Abhang herunterfahren
- Fahren Sie einen Abhang so langsam und vorsichtig wie möglich herunter.

- *Drehen Sie den Geschwindigkeitsregler vor dem Losfahren vollständig nach links (langsamste Geschwindigkeit).*
- *Beugen Sie Ihren Oberkörper leicht zurück und bremsen Sie nur langsam. Wenn Sie zu abrupt bremsen, könnte der Scooter nach vorn kippen.*

4.3.4 Gehwege
- Siehe Abb. 000000090.



Auf Gehwege auffahren
- Fahren Sie gerade auf den Bordstein zu, bis Sie ihn fast mit dem Vorderrad berühren.
- Drücken Sie den Bedienungsgriff durch und fahren Sie auf den Gehweg auf, ohne dabei die Richtung zu ändern.
- Halten Sie die Geschwindigkeit bei, bis auch die Hinterräder auf dem Gehweg stehen.
  - Falls der Bordstein zu hoch ist, sollten Sie eine niedrigere Stelle zum Auffahren suchen.
  - Mit der entsprechenden Geschwindigkeit können Sie in gerader Richtung auf alle möglichen Hindernisse fahren.

Der Scooter kann bis zu 10 cm hohe Hindernisse überwinden.

Üben Sie das Auffahren erst mit flachen Hindernissen. Sobald Sie damit gut zurechtkommen, können Sie die Höhe langsam vergrößern, bis Sie auch die Maximalhöhe meistern. Lassen Sie sich dabei ruhig Zeit.

Von Gehwegen herunterfahren
- Fahren Sie gerade bis zum Bordstein.
- Drücken Sie vorsichtig auf den Bedienungsgriff, so dass der Scooter den Bordstein langsam herunterfahren kann. Behalten Sie dabei Ihre Fahrtrichtung bei.

- *Es ist nicht erlaubt, Treppen herunterzufahren.*
- *Die Räder des Scooters sind besonders gegen ein Umkippen gesichert, um eine hohe Stabilität zu gewährleisten. Diese Stützen können beim Herunterfahren eventuell auf den Bordstein aufschlagen.*
- *Achten Sie darauf, dass beide Hinterräder immer auf einer Höhe stehen, da der Scooter sonst umkippen könnte.*

4.3.5 Überlastung

- Wenn Sie den Winner zu lange oder falsch verwenden, kann es zu einer Überlastung kommen. In diesem Fall wird die automatische Sicherung ausgelöst und der Scooter bleibt stehen (siehe Abschnitt „Automatische Sicherung“).
- Eine fehlerhafte Benutzung kann den Scooter aber auch beschädigen oder einen Defekt verursachen.

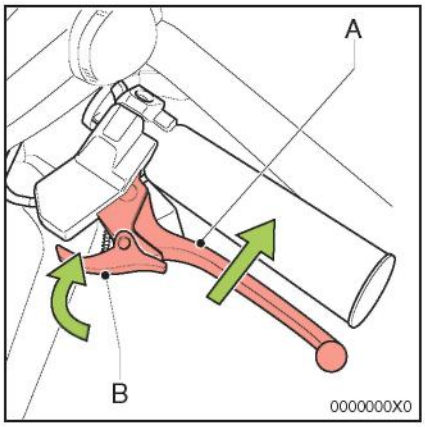
4.3.6 Ausschalten

Der Scooter sollte nach jeder Fahrt vollständig ausgeschaltet werden. Andernfalls leeren sich die Batterien zu schnell und müssen zu oft neu geladen werden.

4.3.7 Parken

Parken Sie den Scooter immer ausgeschaltet und abgeschlossen, damit er nicht missbräuchlich verwendet oder gestohlen werden kann.

- Ziehen Sie den Starter aus dem Kontakt.
- Ziehen Sie die Handbremse des Vorderrads wie folgt an:
- Drücken Sie den Griff (A) so weit wie möglich durch.
- Drücken Sie auf den Hebel (B).
- Halten Sie den Hebel gedrückt, während Sie den Griff langsam loslassen.



Im ausgeschalteten Zustand (wenn der Starter aus dem Kontakt gezogen wurde) bleibt die automatische Parkbremse weiter aktiv, selbst wenn die Batterien ausgebaut werden. Die automatische Bremse funktioniert allerdings NICHT, wenn der Scooter im Leerlauf steht!

Wenn Sie den Scooter auf einem Abhang anhalten, sollten Sie die Handbremse immer anziehen.
Lassen Sie den Scooter auf einer Steigung nie im Leerlauf stehen.

4.3.8 Aufladen der Batterien

Zum Aufladen beachten Sie bitte die die folgende Dokumentationen:
- *Vorschriften zum Umgang mit Batterien*
- *Bedienungsanleitung für das Ladegerät oder die auf dem Gerät angebrachten Hinweise*

Der Scooter ist mit „trockenen“ Gel-Batterien ausgestattet. Diese Trockenbatterien sind vollständig versiegelt und brauchen nicht gewartet zu werden.

Bei einer normalen Nutzung sollten die Batterien jede Nacht aufgeladen werden. Gehen Sie dazu bitte folgendermaßen vor:

- Schalten Sie den Scooter aus.
- Stecken Sie das Stromkabel in den Ladeanschluss (siehe Abschnitt „Ladeanschluss“).
- Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Steckdose.
- Schalten Sie das Ladegerät ein.

Sicherheit:
Sobald das Stromkabel mit dem Ladeanschluss verbunden ist, wird der Scooter automatisch ausgeschaltet.

- *Das Ladegerät ist so konstruiert, dass es die Batterien nicht überlasten kann.*
- *Sobald die Batterien voll sind, geht der Ladestrom automatisch zurück und der Aufladevorgang wird beendet.*
- *Das Aufladen der Trockenbatterien dauert mindestens 12 Stunden. Die meisten Batterien haben nach etwa 8 Stunden 80% ihrer Ladekapazität erreicht.*

Wenn die Batterien geladen sind:
- ziehen Sie das Stromkabel aus dem Ladeanschluss,
- schalten Sie das Ladegerät aus,
- ziehen Sie das Ladegerät aus der Steckdose.

Jetzt ist der Scooter einsatzbereit.

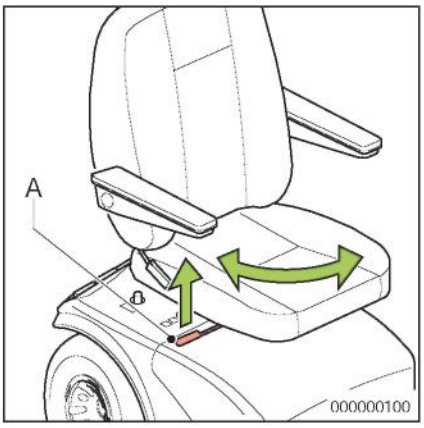
Entfernen Sie das Stromkabel bitte, sobald die Batterien voll sind. So vermeiden Sie, dass sich die Batterien langsam wieder entladen.

4.3.9 Batterieladegerät

Sie sollten ein hochwertiges Ladegerät verwenden, damit die Batterien immer im optimalen Zustand erhalten bleiben. Das Ladegerät sollte die folgenden Anforderungen erfüllen:
- Es muss 2 x 12V-Batterien aufladen können.
- Der Ladestrom muss der Kapazität der Batterien (in Ah) entsprechen. Die Batterien müssen nach etwa 8 Stunden 80% ihrer Ladekapazität erreichen.
- Das Ladegerät sollte doppelt isoliert sein (das Stromkabel hat keinen Masseanschluss).
- Das Ladegerät muss für den automatischen Betrieb geeignet sein: Sobald die Batterien vollständig geladen sind, muss sich das Gerät selbstständig ausschalten.

4.4 Ein- und Aussteigen

- Siehe Abb. 000000100.



Schalten Sie die Elektrik des Scooters aus und achten Sie darauf, dass er nicht im Leerlauf steht, bevor Sie ein- oder aussteigen.

- Die Armlehnen lassen sich hochklappen, so dass der Sitz zur Seite gedreht werden kann.

Einsteigen:
- Schalten Sie den Scooter aus.
- Ziehen Sie den Feststellgriff (A) nach oben und drehen Sie den Sitz nach rechts bzw. links. Sobald Sie den Griff loslassen, rastet der Sitz automatisch ein und der Griff springt wieder an seinen Platz zurück.
- Jetzt können Sie sich auf den Scootersitz setzen.
- Drehen Sie den Sitz wie oben beschrieben zurück.

Sobald der Sitz die korrekte Position erreicht hat, rastet er automatisch ein, so dass er während der Fahrt nicht versehentlich zur Seite drehen kann.

Am Sitz befinden sich Armlehnen, die sich nach oben klappen lassen, so dass Sie bequem seitlich ein- und aussteigen können.
Bringen Sie die Armlehnen anschließend wieder in ihre korrekte Position.

Das Aussteigen erfolgt in genau umgekehrter Reihenfolge.

4.5 Schieben des Scooters

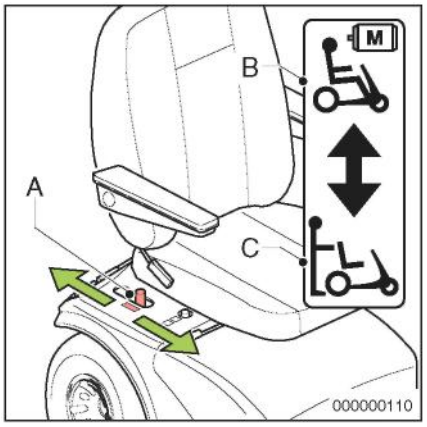
Es kann vorkommen, dass Sie den Scooter schieben müssen. Das ist eventuell nach einem Defekt oder einem anderen Missgeschick erforderlich oder wenn die Batterien nicht mehr über ausreichend Kraft verfügen.
Es kann aber auch hilfreich sein, wenn Sie den Scooter auf engem Raum bewegen oder abstellen wollen.

- Ziehen Sie den Starter aus dem Kontakt.
- Schalten Sie den Scooter auf Leerlauf (siehe Abschnitt Leerlauf).

Wenn Sie den Scooter zu schnell schieben, wird er automatisch abgebremst oder vollständig blockiert.

4.5.1 Leerlauf

- Siehe Abb. 000000110.



Damit Sie den Winner schieben können, müssen Sie die Parkbremse folgendermaßen ausschalten:

- Stellen Sie den Leerlaufschalter (A), der sich unter dem Sitz auf der rechten Seite der Motorhaube befindet, auf die Position „Bremse gelöst“ (C).
  Damit wird die automatische Parkbremse ausgeschaltet.

Sobald Sie den Scooter auf seinen endgültigen Platz geschoben haben, müssen Sie den Schalter wieder auf die Position „Bremse angezogen“ (B) stellen.

Sicherheitsvorkehrungen für den Leerlauf

Der Winner ist mit einer besonderen Sicherheitseinrichtung versehen, die verhindert, dass der Scooter im Leerlauf, also bei ausgeschalteter Bremse, zu schnell geschoben werden kann. Wenn die Elektronik im Leerlauf eingeschaltet wird, bremst der Motor den Scooter automatisch auf Schrittgeschwindigkeit ab. Neben diesem Schalter befindet sich ein Aufkleber mit dem Leerlauf-Symbol.

- *Kontrollieren Sie, bevor Sie sich auf den Scooter setzen, dass der Schalter immer auf „Bremse angezogen“ steht.*
- *Betätigen Sie den Schalter auf keinen Fall während der Fahrt.*
- *Drücken Sie nicht auf den Bedienungsgriff für das Vorwärts- bzw. Rückwärtsfahren, wenn Sie den Leerlaufschalter umlegen.*

Sie sollten den Leerlaufschalter nur dann betätigen, wenn Sie den Scooter schieben müssen. Im Leerlauf ist der Motor mechanisch vom Getriebe abgetrennt, so dass die Parkbremse nicht funktioniert. Deshalb sollten Sie den Griff immer sofort wieder auf die aktive Position einstellen, sobald Sie den Scooter nicht mehr bewegen, damit die Bremse wirksam wird.

Achtung:
Schalten Sie die automatische Parkbremse NIEMALS aus, wenn Sie den Scooter auf einer Steigung abstellen, da er sonst den Abhang herunterrollt.

Wenn der Winner im Leerlauf steht:
- können Sie nicht damit fahren,
- lässt sich die Elektrik zwar einschalten, doch der Motor kann den Scooter nicht antreiben. Sie sollten die Elektrik deshalb ausschalten.

Damit Sie den Winner wieder vollständig benutzen können, müssen Sie:
- den Leerlaufschalter betätigen,
- den Scooter wieder einschalten.
  Jetzt können Sie losfahren.

4.6 Verkleinern des Winners

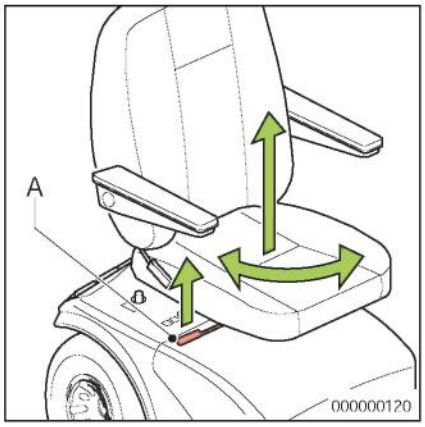
Wenn Sie den Winner transportieren müssen, können Sie ihn etwas verkleinern, damit er weniger Platz in Anspruch nimmt:
- Sie können den Sitz abnehmen (siehe Abschnitt Abnehmen des Sitzes).
- Sie können die Lenksäule umklappen (siehe Abschnitt Umklappen der Lenksäule).

Sobald Sie den Sitz wieder einsetzen und die Lenksäule in ihre ursprüngliche Position bringen, ist der Winner sofort einsatzbereit.

4.6.1 Abnehmen des Sitzes

- Siehe Abb. 000000120.

Der Sitz lässt sich folgendermaßen entfernen:
- Ziehen Sie den Feststellgriff (A) nach oben, so dass sich der Drehmechanismus löst.
- Ziehen Sie den Sitz aus seiner Fassung.
  Der Sitz lässt sich am einfachsten herausheben, wenn Sie ihn dabei leicht drehen.

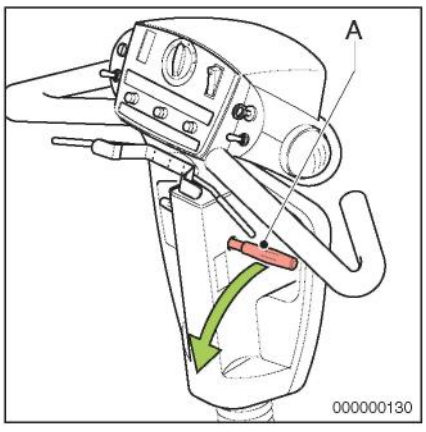


4.6.2 Umklappen der Lenksäule

- Siehe Abb. 000000130.

Die Lenksäule lässt sich folgendermaßen umklappen:
- Drücken Sie auf Griff (A) und ziehen Sie gleichzeitig die Lenksäule herunter.

Seien Sie beim Umklappen besonders vorsichtig, damit Sie Ihre Finger nicht einklemmen.



4.7 Transport

Damit Sie den Winner in einem dafür vorgesehenen Fahrzeug leichter transportieren können, lässt sich der Scooter etwas verkleinern, so dass er weniger Platz beansprucht (siehe Abschnitt „Verkleinern“).

Anschließend können Sie den Scooter im Auto unterbringen. Schieben Sie den Winner am besten über eine Stahlplatte in das Fahrzeug.
Sie können den Scooter auch hochheben, aber Sie brauchen dazu mindestens zwei kräftige Helfer.

- *Heben Sie den Scooter nie an seiner Plastikabdeckung hoch.*
- *Der Winner ist so konstruiert, dass sich der Benutzer einfach von einem normalen Autositz auf den Scooter setzen kann. Bleiben Sie auf keinem Fall auf dem Scooter sitzen, wenn Sie in einem Auto fahren, selbst wenn dieses speziell für den Transport von Rollstühlen umgebaut wurde. Der Winner kann niemals die Sicherheit eines normalen Autositzes bieten, ganz egal, wie fest Sie ihn am Fahrzeug festzurren.*
- *Achten Sie darauf, dass der Scooter im Auto nicht im Leerlauf steht.*
- *Der Scooter muss vorn und hinten sicher mit Spanngurten befestigt werden.*
- *Ein lose herumliegender Sitz kann bei heftigen Fahrbewegungen herumgeschleudert werden und Schäden verursachen.*
- *Der Fuß des Sitzes kann fettig sein.*

4.8 Sicherheitsgurt (optional)

Optional ist am Sitz eventuell ein Sicherheitsgurt angebracht.

Dieser sollte folgendermaßen befestigt werden:
- Suchen Sie auf beiden Seiten des Sitzes nach den Gewindebohrungen für das Scharnier.
- Legen Sie die Bohrungen frei.
- Befestigen Sie den Sitzgurt auf beiden Seiten mit einer Schraube.

5 Einstellungsmöglichkeiten

XXXXXX-010500000-en.doc

5.1 Einstellung des Sitzes

Am Sitz des Winners sind verschiedene Einstellungen möglich, damit Sie die bestmögliche Sitz- und Fahrposition einnehmen können.

Verändern lassen sich:

A. die Sitzhöhe
B. die Sitztiefe
C. die Stellung der Rückenlehne
D. die Stellung der unteren Rückenlehne
E. die Armlehnen
F. die Kopfstütze
G. die Position der Lenksäule

5.1.1 Einstellung der Sitzhöhe

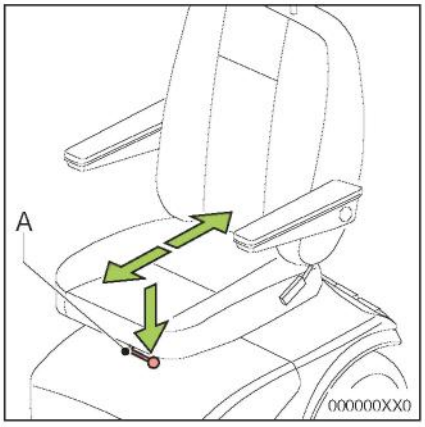
Der gesamte Sitz lässt sich 10 cm nach oben oder unten verschieben.
Diese Anpassung sollte vom Händler vorgenommen werden.

5.1.2 Einstellung der Sitztiefe

- Siehe Abb. 000000180.

Die Sitztiefe lässt sich folgendermaßen verändern:

- Ziehen Sie an Griff (A) und halten Sie ihn fest.
- Schieben Sie den Sitz vor bzw. zurück.
- Lassen Sie den Griff los, sobald der Sitz die gewünschte Position erreicht hat. Ruckeln Sie etwas am Sitz, damit er korrekt einrasten kann.

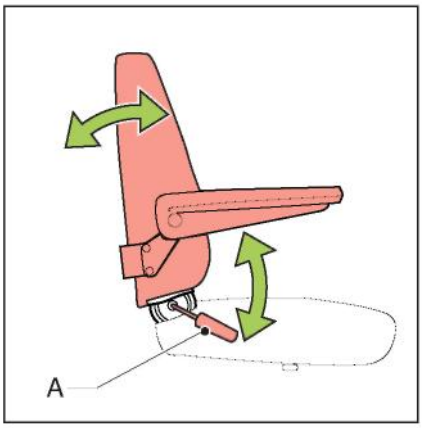


5.1.3 Einstellung der Rückenlehne

- Siehe Abb. 000000140.

Die Rückenlehne lässt sich stufenlos in alle Positionen zwischen vollständig waagerecht und vollständig senkrecht einstellen.
Gehen Sie dazu bitte folgendermaßen vor:

- Setzen Sie sich auf den Sitz und ziehen Sie an Griff (A).
  Daraufhin bewegt sich die Rückenlehne automatisch nach vorn.
- Drücken Sie die Lehne mit Ihrem Rücken in die bequemste Stellung.
- Drücken Sie den Griff wieder zurück, damit die Lehne in der gewählten Position befestigt wird.

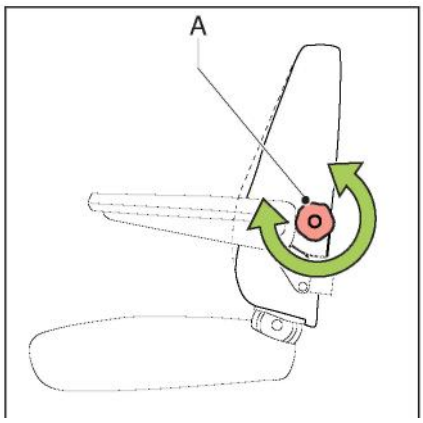


Achtung:
Ziehen Sie nur am Griff, wenn jemand auf dem Scooter sitzt, da die Rückenlehne sonst ungebremst nach vorn klappt.

Stellen Sie die Rückenlehne so ein, dass Sie sich während des Fahrens bequem anlehnen können.
Wenn die Lehne zu weit nach hinten geklappt ist, kann die Stabilität des Scooters insbesondere auf Abhängen nicht gewährleistet werden.

5.1.4 Einstellung der unteren Rückenlehne

- Siehe Abb. 000000150.

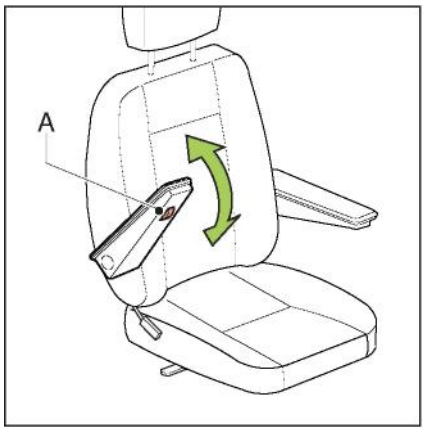


Die untere Lehne lässt sich so einstellen, dass sie Ihren Rücken optimal unterstützt. Gehen Sie dazu bitte folgendermaßen vor:

- Setzen Sie sich auf den Scootersitz.
- Drehen Sie Knopf (A) so weit, bis die Rückenlehne eine bequeme Position eingenommen hat.

5.1.5 Einstellung der Armlehnen

- Siehe Abb. 000000160.



Beide Armlehnen lassen sich vollständig nach oben klappen. Ihre Höhe und Neigung kann ebenfalls eingestellt werden. Gehen Sie dazu bitte folgendermaßen vor:

- Drehen Sie das Rädchen (A), bis die Armlehne die gewünschte Position erreicht hat.

Achtung: Wenn Sie die Neigung der Rückenlehne einstellen, ändert sich die Position der Armlehnen entsprechend.

5.1.6 Einstellung der Kopfstütze (optional)

Die Kopfstütze kann:

- auf drei verschiedene Höhen eingestellt und
- nach vorn oder hinten geneigt werden.

Einstellung der Höhe der Kopfstütze

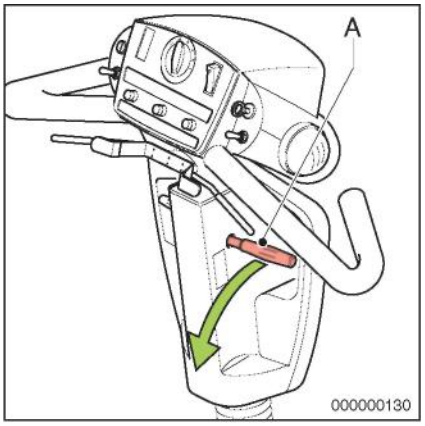
- Ziehen Sie per Hand an der Kopfstütze. Die Stütze rastet an drei verschiedenen Stellen hörbar ein.

Neigen der Kopfstütze

- Schieben Sie die Kopfstütze nach vorn bzw. hinten in die gewünschte Position.

5.1.7 Einstellung der Lenksäule

- Siehe Abb. 000000130.



Die Lenksäule lässt sich folgendermaßen einstellen:

- Drücken Sie mit einer Hand den Griff (A) nach unten und ziehen Sie die Lenksäule gleichzeitig mit der anderen Hand zu sich heran, bis die bequemste Position erreicht ist.
- Lassen Sie zunächst den Griff und dann die Lenksäule los.

Wenn Sie den Griff weiter festhalten und dabei die Lenksäule loslassen, springt diese in die geradeste Position zurück.

Seien Sie besonders vorsichtig, damit Sie Ihre Finger nicht einklemmen.

6 Wartung

XXXXXX-01010700000-nl.doc

6.1 Wartungsplan

Alles, was benutzt wird, muss auch gewartet werden. Diese Regel gilt auch für Ihren Scooter. Damit Sie den Winner problemlos verwenden können, sollten Sie ihn regelmäßig von Ihrem Händler überprüfen lassen.

Die folgende Tabelle enthält alle Wartungsarbeiten, die Sie als Nutzer selbst durchführen können, geordnet nach ihrer jeweiligen Häufigkeit.

Abstand	Beschreibung	Benutzer
Täglich	• Aufladen der Batterien nach jeder Benutzung	X
Wöchentlich	• Kontrolle des Reifendrucks	X
	• Kontrolle, dass aus dem Scooter kein Öl ausläuft	X
Monatlich	• Reinigung des Scooters	X
	• Reinigung des Sitzbezugs (falls nötig)	X
Aller drei Monate	• Einfetten des Drehmechanismus des Sitzes: Dazu muss der Sitz herausgenommen werden (siehe entsprechenden Abschnitt).	X

Es ist zu empfehlen, den Scooter mindestens ein Mal pro Jahr und bei intensiver Benutzung aller sechs Monate von Ihrem Händler durchsehen zu lassen.
Im Prinzip sollte die gesamte Wartung von Ihrem Händler ausgeführt werden. Die Arbeiten, die Sie selbst erledigen können, finden Sie in der obigen Tabelle.

Wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Händler, wenn Sie feststellen, dass aus dem Scooter Öl ausläuft. Fahren Sie dann nicht mehr mit dem Winner.

6.1.1 Batterien

Beachten Sie bitte auch die folgenden Materialien:
- *Vorschriften zum Umgang mit Batterien*
- *Bedienungsanleitung für das Ladegerät oder die auf dem Gerät angebrachten Hinweise*

Der Scooter ist mit „trockenen“ Gel-Batterien ausgestattet. Diese Trockenbatterien sind vollständig versiegelt und brauchen nicht gewartet zu werden.

Auf der Innenseite des Batteriefachs befindet sich ein Aufkleber mit dem Anschlussplan der Batterien.

- *Die Batterien müssen immer voll geladen sein.*
- *Wenn sie fast leer sind, sollten Sie den Scooter nicht mehr verwenden, da sie andernfalls beschädigt werden könnten. Außerdem riskieren Sie natürlich, plötzlich irgendwo stehen zu bleiben.*
- *Die Verwendung von Nassbatterien ist nicht zulässig. Die Batterien dürfen nur durch Trockenakkus ersetzt werden.*

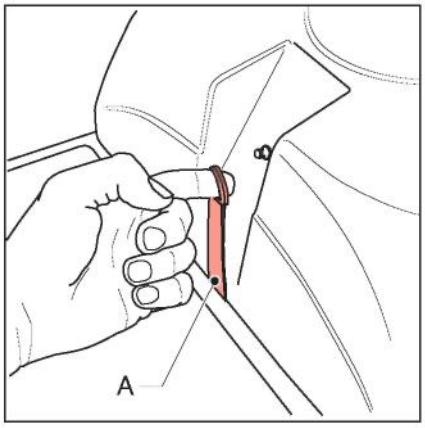
6.1.2 Auswechseln der Batterien

Wenn die Kapazität der Batterien so stark gefallen ist, dass Sie nicht mehr mit dem Scooter fahren oder nur noch sehr kurze Strecken zurücklegen können, geht die Haltbarkeitsdauer der Batterien offensichtlich ihrem Ende entgegen. Wechseln Sie sie so bald wie möglich aus.

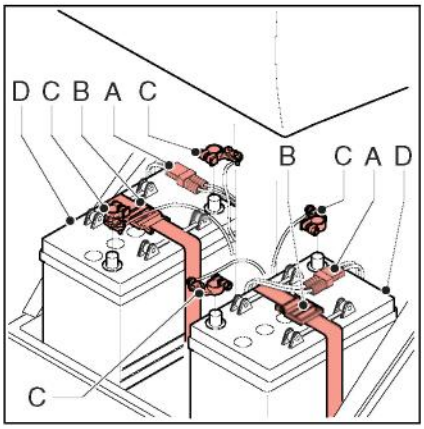
Wenden Sie sich dazu möglichst an Ihren Händler: Er weiß, welche Batterien am besten für Ihren Scooter geeignet sind.

Wechseln Sie die Batterien folgendermaßen aus:

- Schalten Sie den Scooter aus (ziehen Sie den Starter aus dem Kontakt).
- Nehmen Sie den Sitz ab (siehe Abschnitt 4.6.1 Abnehmen des Sitzes).
- Entfernen Sie die Verriegelung (A) des Batteriefachs.



- Lösen Sie die roten und schwarzen Anschlüsse (A) von den Batterien.
- Drücken Sie die Haken (B) zusammen und lösen Sie die Spannbänder, mit denen die Batterien an ihrem Platz gehalten werden.
- Trennen Sie die Batterieklemmen (C) mit Hilfe eines 13 cm breiten Schraubenschlüssels von den Kabeln ab.
- Nehmen Sie die beiden Batterien (D) heraus.



Die neuen Batterien werden in umgekehrter Reihenfolge folgendermaßen eingebaut:

- Setzen Sie die neuen Batterien ein.
- Befestigen Sie die Batterien mit Hilfe der Spannbänder.
- Verbinden Sie die Kabel entsprechend der folgenden Tabelle:

Nr.	Farbe des Kabels	Beschriftung	Anschluss an
B	Schwarz	Batterie 1	Minuspol von Batterie 1 (links)
C	Rot	Batterie 1	Pluspol von Batterie 1 (links)
D	Schwarz	Batterie 2	Minuspol von Batterie 2 (rechts)
E	Rot	Batterie 2	Pluspol von Batterie 2 (rechts)

- Ziehen Sie die Batterieklemmen an.

- *Achten Sie auf den korrekten Anschluss: Die Kabel sind entsprechend beschriftet.*
- *Sie dürfen die Anschlüsse nicht verwechseln.*
- *Kontrollieren Sie, dass Batterieanschlüsse und –klemmen ausreichend sauber sind.*

- Fetten Sie die Batterieklemmen mit säurefreier Vaseline ein, damit sie nicht rosten können.
- Setzen Sie den Deckel wieder auf.

- *Sobald Sie die neuen Batterien eingesetzt haben, müssen Sie sie aufladen (siehe Abschnitt 4.3.8 Aufladen der Batterien).*
- *Achten Sie darauf, dass die Batterieanschlüsse nicht mit anderen Metallteilen in Berührung kommen. Sonst ist ein Kurzschluss möglich, der erhebliche Schäden verursachen könnte.*
- *Im Abschnitt „Entsorgung gebrauchter Scooter“ finden Sie weitere Angabe zur korrekten Entsorgung der Batterien.*

6.1.3 Reinigung der Batterien

Trockenakkus sind wartungsfrei. Achten Sie aber bitte auf die folgenden Punkte:
- Halten Sie die Batterien sauber und trocken: Schmutz und Wasser können ein Leck verursachen, wodurch die Batteriekapazität deutlich zurückgehen würde.
- Reinigen Sie die Anschlüsse und fetten Sie sie mit säurefreier Vaseline ein.

Achten Sie darauf, dass die Batterien nie vollständig entleert werden! Andernfalls könnten erhebliche Schäden auftreten oder die Haltbarkeit wesentlich zurückgehen.

6.2 Reifen

Damit der Scooter gut funktionieren kann, müssen die Reifen immer den korrekten Druck aufweisen.

Die Reifen sind mit einem Autoventil ausgestattet und lassen sich mit einer Fußpumpe oder an einer Tankstelle aufpumpen. Entfernen Sie dazu die Ventilabdeckung.
Zu weiche Reifen beeinträchtigen das Fahrverhalten des Scooters erheblich. Beim Fahren wird mehr Strom verbraucht, so dass sich die Batterien schneller entladen. Die Reifen nutzen sich auch eher ab. Den korrekten Reifendruck entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Technische Daten“.

Achten Sie allerdings darauf, dass der Reifendruck den in der Tabelle der „technischen Daten“ bzw. auf dem Aufkleber am jeweiligen Rad angegebenen Höchstwert nicht übersteigt. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.

Im „Wartungsplan“ finden Sie Angaben zur Häufigkeit der Reifenprüfungen.

6.2.1 Aufpumpen der Reifen

Die Reifen sind mit Autoventilen versehen und lassen sich an einer Tankstelle oder mit einer Fußpumpe aufpumpen.

Sie können aber auch einfach eine Fahrradpumpe und das im Lieferumfang enthaltene Anschlussstück verwenden.

Decken Sie das Ventil nach dem Aufpumpen wieder ab, damit kein Schmutz oder Sand eindringen kann.

6.3 Reinigung

Entfernen von trockenem Schmutz

Polster, Metallteile und der Rahmen lassen sich im Allgemeinen einfach mit einem trockenen, weichen Tuch reinigen.

Entfernen von Schlamm und/oder nassem Schmutz

Durch nassen Schmutz verunreinigte Teile lassen sich am besten reinigen, indem Sie sie zunächst mit einem nassen Schwamm abwischen und dann mit einem trockenen, weichen Tuch trockenreiben.

Polster

Reinigen Sie den Sitzbezug mit einem feuchten Tuch und normaler Seife. Reiben Sie ihn anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

- *Verwenden Sie keine Scheuermittel. Sie könnten den Scooter damit beschädigen.*
- *Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel wie Verdünner, Wasch- oder Testbenzin.*
- *Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik dringen kann.*
- *Polster dürfen weder chemisch gereinigt noch gebügelt oder geschleudert werden.*

7 Fehlerbeseitigung

Falls der Scooter auch mit voll geladenen Batterien nicht funktioniert, sollten Sie die folgenden Punkte überprüfen, bevor Sie sich an Ihren Händler wenden:

1. Kontrollieren Sie, ob die Batterieklemmen fest sitzen.
2. Überprüfen Sie, dass der Scooter in Fahrtposition steht (und nicht im Leerlauf).
3. Kontrollieren Sie, ob die automatische Sicherung herausgesprungen ist. Setzen Sie sie wieder an.
   Falls sie erneut herausspringt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
4. Der Scooter ist mit einem Fehlerdiagnosesystem ausgestattet, das von Ihrem Händler über eine spezielle Hard- und Software gelesen werden kann.

7.1 Übersicht über mögliche Fehler

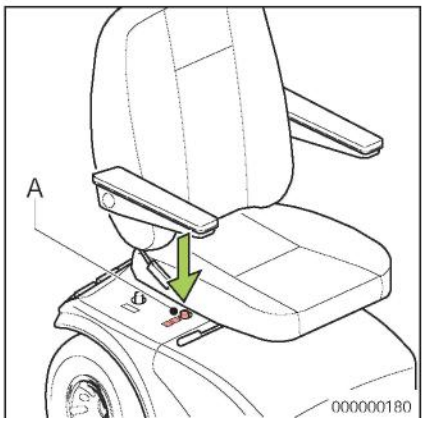
Wenn der Scooter nicht oder nicht korrekt funktioniert, schauen Sie bitte in der folgenden Tabelle nach, ob Sie das Problem selbst lösen können, bevor Sie sich an Ihren Händler wenden.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Abhilfe durch
• Der Starter steckt nicht richtig im Kontakt.	• Stecken Sie den Starter richtig in den Kontakt.	Sie selbst
• Die Motoranschlüsse sind lose oder nicht korrekt mit der Steuerung verbunden.	• Überprüfen Sie die Anschlüsse und ziehen Sie sie fest.	Sie selbst
• Die Batterieklemmen sitzen nicht korrekt.	• Überprüfen Sie die Klemmen und ziehen Sie sie fest.	Sie selbst
• Der Scooter steht im Leerlauf.	• Schalten Sie den Leerlauf aus.	Sie selbst
• Die automatische Sicherung ist herausgesprungen.	• Siehe Abschnitt „Automatische Sicherung“. • Ermitteln Sie die Ursache und beseitigen Sie sie. Drücken Sie die Sicherung dann wieder ein.	Sie selbst
• Ein Kabel oder Anschluss ist lose.	• Überprüfen Sie die Verbindungen.	Sie selbst
• Die Batteriespannung ist zu gering.	• Überprüfen Sie die Batteriespannung (siehe Abschnitt „Batteriestandsanzeige“). • Laden Sie die Batterien auf. • Kontrollieren Sie die Funktionsfähigkeit des Ladegeräts.	Sie selbst
• Der Scooter fährt zu langsam.	• Drehen Sie den Geschwindigkeitsregler weiter nach rechts.	Sie selbst
• Überlastung.	• Überlegen Sie, ob der Scooter lange auf einer steilen Strecke gefahren wurde.	Sie selbst
• Die Temperatur ist zu hoch.	• Lassen Sie den Scooter abkühlen.	Sie selbst

Manchmal lässt sich ein Problem einfach dadurch lösen, dass Sie den Scooter aus- und wieder einschalten.

Falls Sie den Fehler nicht mit Hilfe der Liste beheben können, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

7.2 Automatische Sicherung



- Siehe Abb. 000000180.

Der Scooter ist mit einer automatischen Sicherung (A) ausgestattet.
Unter normalen Umständen ist die Sicherung aktiv und der Scooter einsatzbereit. Wird die elektrische Schaltung aber überlastet oder kurzgeschlossen, schaltet die Sicherung die gesamte Elektrik aus, um eine Beschädigung zu verhindern.
Eine Überlastung kann auftreten, wenn der Motor zu stark beansprucht wird und sich überhitzt. Die automatische Sicherung springt dann heraus und der Scooter bleibt stehen.

Die Sicherung befindet sich auf der Motorhaube.

Drücken Sie die Sicherung zurück und versuchen Sie, den Scooter neu zu starten. Falls sie erneut herausspringt, müssen Sie etwas warten (15 bis 20 Minuten), damit sich der Motor abkühlen kann.

Wenn Sie den Winner dann wieder einschalten können, können Sie weiterfahren. Fahren Sie aber bitte keine Bordsteine oder Steigungen hinauf.

Wenn der Motor abgekühlt ist, die automatische Sicherung aber trotzdem wieder herausspringt, liegt wahrscheinlich ein Kurzschluss vor. Versuchen Sie bitte nicht, ihn zu reparieren, sondern wenden Sie sich an Ihren Händler.

7.3 Elektromagnetische Störungen

Funkwellen können das Fahrverhalten des elektrischen Scooters beeinträchtigen. Der Scooter kann aber auch selbst elektromagnetische Felder beeinflussen, die z.B. in Alarmsystemen vorkommen.

Mögliche Quellen von Funkwellen sind Radio- und Fernsehsender, Amateursender, Aufzüge, Funkgeräte und Mobiltelefone.

Die nachfolgenden Warnungen sollen das Risiko vermindern, dass Sie den Scooter plötzlich nicht mehr korrekt steuern können und sich Verletzungen zuziehen.

1. Schalten Sie alle elektrischen Kommunikationsgeräte wie Mobiltelefone oder Funkgeräte aus, wenn Sie mit dem Scooter unterwegs sind.
2. Fahren Sie möglichst nicht in die Nähe starker Funkquellen wie Radio- und Fernsehsender.
3. Schalten Sie den Winner aus, indem Sie den Starter aus dem Kontakt ziehen, falls Sie den Scooter nicht mehr korrekt steuern können oder die Bremse auf Leerlauf springt.
4. Zusätzlich installiertes Zubehör oder eventuelle Veränderungen am Scooter können die Wirkung von Funkwellen unter Umständen verstärken.

   Anmerkung:
   Die Störfestigkeit des elektrischen Scooters gegen Funkwellen lässt sich nicht grundsätzlich testen.

5. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Hersteller des Scooters, wenn sich das Gerät nicht korrekt steuern lässt oder auf Leerlauf umspringt. Geben Sie dabei bitte an, ob sich Funkquellen in der Umgebung befinden.

   Anmerkung:
   Der Winner hat eine Störfestigkeit von 20 Volt/Meter.

8 Technische Daten

8.1 Produktdaten

Hersteller:	movingpeople.net Vossenbeemd 104 NL-5705 CL Helmond Niederlande

8.1.1 Winner

Modell	Winner3W / Winner 4W / Winner Alpine
Maximalgewicht des Benutzers	159 kg

Technische Daten	**Winner 3W**	**Winner 4W**	**Winner Alpine**
Gesamtlänge	1.410 mm	-	-
Gesamtbreite	673 mm	-	-
Gesamtgewicht einschl. Batterien	153 kg	158 kg	153 kg
Gesamtgewicht ohne Batterien	93 kg	98 kg	93 kg
Gewicht des schwersten Teils	54 kg	59 kg	54 kg
Statische Abwärtsstabilität	> 15°	-	-
Statische Aufwärtsstabilität	> 15°	-	-
Statische seitliche Stabilität	> 15°	-	-
Stromverbrauch: theoretische maximale Reichweite	50 km	50 km	33 km
Dynamische Stabilität auf Abhängen	> 10°	-	-
Maximale Höhe von Hindernissen	100 mm	-	-
Höchstgeschwindigkeit (vorwärts)	15 km/h	15 km/h	9 km/h
Mindest-Bremsweg bei Höchstgeschwindigkeit	3.550 mm	-	-
Sitzwinkel	2°	-	-
Effektive Sitztiefe	430 mm	-	-
Effektive Sitzbreite	500 mm	-	-
Sitzhöhe (einstellbar in Schritten von je 25 mm)	455 mm - 520 mm	-	-
Neigung der Rückenlehne	85°-180°	-	-
Höhe der Rückenlehne	550 mm	-	-
Höhe der Armlehne	250 mm	-	-
Armlehne bis Rückenlehne	260 mm	-	-
Mindestradius	1.400 mm	1.905 mm	1.400 mm
Maximale Höhe von Hindernissen	100 mm	-	-
Bodenfreiheit	114 mm	-	-
Wenderadius	<2.000 mm	-	-

Testdaten	
Gewicht der Testpuppe	159 kg

Erforderliche Betätigungskraft	
Bedienungsgriff	< 60 N
Zurücksetzen der automatischen Sicherung	< 60 N
Elektroschalter	< 15 N
Handbremse	< 60 N
Einstecken des Stromkabels	< 60 N

Räder	
Durchmesser des Vorderrads	310 x 108 mm
Durchmesser der Hinterräder	310 x 108 mm
Reifendruck	276 kPa (2,76 Bar)

Batterien	Winner 3W	Winner 4W	Winner Alpine
Mindestabmessungen	324 x 175 x 213 mm	-	-
Gewicht des Scooters ohne Batterien	54 kg	59 kg	54 kg
Batteriekapazität	80 Ah / 20 h	-	-
Maximal erlaubte Ladespannung	13,6 V	-	-
Maximaler Ladestrom	7 A	-	-
Anschlussart	A DIN 72311	-	-

8.2 Zulassungen

Das Produkt erfüllt die folgenden Normen:

1. DIN EN 12182: Technische Hilfen für behinderte Menschen – Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren, Oktober 1997.

2. DIN EN 12184: Elektrorollstühle und -mobile und zugehörige Ladegeräte - Anforderungen und Prüfverfahren, April 1999.

3. Der Winner-Scooter gehört gemäß EN12184 zu Klasse C.

4. ISO 7176-8: Anforderungen und Prüfungen für statische Festigkeit, Stoßfestigkeit und Dauerfestigkeit. Juli 1998.

5. ISO 7176-9: Klimatische Prüfungen von Elektrorollstühlen.

6. ISO 7176-14: Antriebs- und Steuerungssysteme für Elektrorollstühle - Anforderungen und Prüfung. 1997.

7. ISO 7176-16: Beständigkeit gegen Entzündung von gepolsterten Teilen - Anforderungen und Prüfung. Mai 1997.

8.3 Wartung und technischer Kundendienst

Bei Problemen mit dem Produkt oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Händler in Ihrer Umgebung.
Die Adresse können Sie jederzeit von uns erfahren.

Hersteller:	movingpeople.net Vossenbeemd 104 NL-5705 CL Helmond Niederlande

XXXXXX-011000000-nl.doc

Stempel des Händlers

EG VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

movingpeople.net
Nederland b.v.
Vossenbeemd 104
5705 CL Helmond
The Netherlands
Tel. +31(0)492 59 38 88
Fax +31(0)492 53 79 31
Fortis Bank: 64.35.82.045

Ondergetekende
Der Unterzeichnete,

Firmanaam */Firmenname*	: movingpeople.net
Bezoekadres / *Firmenanschrift*	: Vossenbeemd 104
Verzendadres / Postanschrift	: Vossenbeemd 104
Postcode / *PLZ*	: 5705 CL
Plaats / *Stadt*	: Helmond
Land / *Land*	: Nederland
Telefoon / *Telefon*	: +31(0)492 59 38 88
Fax	: +31(0)492 53 79 31

Ver klaart als fabrikant geheel onder zijn eigen verantwoordelijkheid, dat de medische hulpmiddelen:
Erklärt als Hersteller in seiner alleinigen Verantwortung, dass die Medizinprodukte:

Productgroep / *Produktgruppe*	: E lectrische scootermobiel / *Elektrischer Scooter*
Merk / *Marke*	: movingpeople.net
Ty p e / *Typ*	: W inner

Waarop deze verklaring betrekking heeft, in overeenstemming zijn met de bepalingen van de Richtlijn Medische Hulpmiddelen (RMH) 93/42/EEG, waarbij de procedures zijn gevolgd, die worden beschreven in de RMH-bijlage: "7, respectievelijk onderdeel 7 van het Nederlands besluit 243 (Besluit Medische Hulpmiddelen) voor klasse 1 medische hulpmiddelen."
auf die sich diese Erklärung bezieht, mit den Bestimmungen der Medizinproduktrichtlinie 93/42/EWG konform sind, gemäß den Verfahren, die im Anhang: "7, bzw. Teil 7 der Niederländischen Verordnung 243 (Medizinprodukteverordnung) hinsichtlich Medizinprodukte der Klasse 1" beschrieben werden.

Datum / *Datum* : 15 sept. - 2001 / *15. Sept. 2001*

Firmastempel en handtekening
Firmenstempel und Unterschrift

Naam / *Name* : C. Akkerman
Functie / *Position*: chief executive officer

movingpeople.net
Nederland b.v.
Vossenbeemd 104
5705 CL Helmond
The Netherlands
Tel. +31(0)492 59 38 88
Fax +31(0)492 53 79 31

Stempel des Händlers

The community for you!